

PRODUKTDATENBLATT NACH DIN EN 13969

Hille Allwetterbahn SK

Elastomerbitumen-Bahn, kaltselfstklebend DIN EN 13969, 18195 und DIN V 20000-202

Materialbeschreibung:

Die Hille Allwetterbahn SK ist eine kaltselfstklebende Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen ohne Trägereinlage. Die Oberseite ist mit einer HDPE-Spezialfolie und abziehbaren Randstreifenfolie kaschiert und unterseitig mit einem abziehbaren Silikonpapier kaschiert

Anwendung / Verlegung:

Die Bahn wird zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) und nicht stauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden gem. DIN 18195, Teil 4 eingesetzt.

Die Hille Allwetterbahn SK eignet sich hervorragend als Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckflächen und in Nassräumen mit mäßiger Beanspruchung gem. DIN 18195 Teil 5.

Der Untergrund ist sorgfältig so vorzubereiten, dass die Abdichtungsbahn beim Verkleben vollflächig haftet und ohne Hohlräume verlegt werden kann. Der Untergrund muss eben, druckfest, saug- und tragfähig, frei von Fetten, Nässe und Staub sein. Überstehende Mörtelreste und scharfe Kanten glätten, Innenecken als Hohlkehle ausarbeiten. Der Untergrund ist mit Voranstrich KSK vorzubehandeln, um die notwendige Haftung der Dichtungsbahn sicherzustellen! Den Voranstrich gut durchtrocknen lassen!

Um die Haftfähigkeit zum Untergrund zu überprüfen, muss vor Arbeitsbeginn eine Probeverklebung durchgeführt werden. Dafür werden ca. 1 m² fachgerecht aufgeklebt, angedrückt und nach kurzer Wartezeit die Haftung durch abziehen überprüft.

Die Hille Allwetterbahn SK auf notwendige Längen zuschneiden oder direkt von der Rolle verarbeiten. Bahn ausrichten und anlegen.

Das unterseitige Silikon-Papier an einem Ende ablösen, auf den Untergrund anlegen und durch Abziehen aufkleben und auf der gesamten Fläche andrücken. Die weiteren Bahnen durch gleichzeitiges abziehen der oberseitigen Randstreifenfolie und dem unterseitigen Silikon-Papier mit min. 10 cm. Naht- und Stoßüberdeckung aufkleben. Die Naht- und Stoßüberdeckungen unverzüglich mit Andrückroller- walze abrollen und fest andrücken. Das obere Ende der Bahn ist gegen Abrutschen und Hinterläufigkeit mit einer Wandanschlußschiene unverzüglich mechanisch zu fixieren und zu versiegeln. Nach der Verlegung der Bahn müssen alle Nahtbereiche und Anschlüsse auf Dichtigkeit überprüft werden.

Lieferformen:

in Rollen 15,0 m x 1,0 m

Lagerung:

stehend und geschützt vor UV-Strahlung und Hitze.

In kälteren Jahreszeiten sollen die Rollen erst kurz vor der Verarbeitung aus

frostgeschütztem Lager zur Verarbeitung gelangen. Paletten nicht übereinander stapeln!

Verpackung:

15 Rollen/auf Europaletten

Hinweise:

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für den Umgang mit offener Flamme sind zu beachten.

Entsorgung: Europäischer Abfallkatalog EWC-Nr. 17 03 02 Bitumengemische zur thermischen Verwertung.

Hille Allwetterbahn SK

2007-BPR-QUA-05/2006



Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	15,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	20
Flächenbezogene Masse/Gewicht	DIN EN 1849-1	g/qm	-
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	≥ 1,5
Wasserdichtigkeit	DIN EN 1928/B	kPa	400 kPa/24 h
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N/50 mm	200 längs / 200 quer
Widerstand gegen Weiterreißen	DIN EN 12310-1	N	>100
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ -30

KLF=keine Leistung festgestellt

Nationale Bezeichnung:

KSK BA gemäß DIN V 20000-202